

Pfarrblatt Hartberg



Weisheit Eine leise Kraft

"Wir waren jene, die wussten, aber nicht verstanden, voller Informationen. aber ohne Erkenntnis, randvoll mit Wissen. aber mager an Erfahrung."

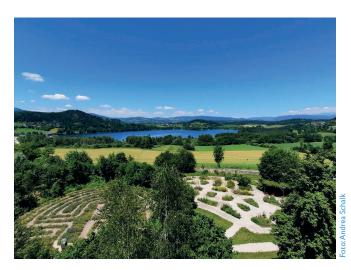
† Roger Willemsen

Dieses Zitat von Roger Willemsen beschreibt treffend, an was es uns heute oftmals fehlt. Wir leben in einer Zeit, in der Informationen uns umfluten. Alles ist abrufbar, alles schnell verfügbar: Zahlen, Daten, Fakten. Wir wissen scheinbar alles - und doch spüren wir oft, dass etwas fehlt, empfinden gar eine Leere. Denn Wissen allein genügt nicht, um das Leben in seinen vollen Zügen zu vollziehen.

Verstehen erwächst nicht aus dem, was wir sammeln und anhäufen, sondern aus dem, was wir erfahren und erleben. Erkenntnis entsteht, wo wir uns berühren lassen - durch Freude und Schmerz, durch Begegnungen mit anderen, durch Stille und Einkehr. Und wahre Weisheit schließlich geht noch einen Schritt weiter: Sie wächst dort, wo sich Wissen mit Herz verbindet, Erfahrung mit Demut und das Suchen wichtiger bleibt als das Finden.

Weisheit ist eine leise Kraft. Sie drängt sich nicht auf. Sie braucht Zeit, Geduld, das Aushalten von Fragen und das Vertrauen auf das, was nicht sofort sichtbar wird. Weisheit bedeutet nicht nur, die richtigen Antworten zu haben - sondern oft auch, die richtigen Fragen offen zu lassen. Sie weiß, dass nicht alles messbar ist. Dass manches nur im Hören wächst, im Aushalten, im Reifen.

Im christlichen Glauben ist Weisheit eine der ältesten Tugenden. Das Buch der Weisheit beschreibt sie als strahlend und unvergänglich; sie zeigt sich schnell denen, die sie lieben, und lässt sich finden von denen,



Wege zur Weisheit - in der Weite

die sie suchen (vgl. Weisheit 6,12-13). Weisheit ist also nicht bloß Wissen über die Welt, sondern ein tiefes Eingebundensein in das Geheimnis Gottes und das Leben selbst.

Vielleicht geht es in unserer Zeit weniger darum, immer mehr zu wissen, schneller zu handeln, lauter zu reden – sondern darum, langsamer zu hören, tiefer zu schauen und sich neu berühren zu lassen. Nicht die Menge der Informationen macht ein Leben reich, sondern die Tiefe der Begegnung: mit anderen, mit sich selbst, mit Gott. Weisheit heißt, auf das Wesentliche zu hören – und ihm im eigenen Leben Raum zu geben.

Thomas Gremsl

Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.theol. **Thomas Grems** Leiter des Instituts für Ethik und Gesellschaftslehre, Universität Graz





Kontakt & Impressum

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg Hauptplatz 11, 8230 Hartberg +43 (3332) 62279 hartberg@graz-seckau.at www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr Di 13.30 bis 16.00 Uhr Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei:

Mo, Do 08.30 bis 11.00 Uhr Telefonische Erreichbarkeit: Mo. bis Do. 08.30 bis 11.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 01. Juli 2025 Redaktionsschluss: Di, 17. Juni 2025

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz II, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at

Titelfoto: Bernhard Bergmann **Layout:** Magdalena Wünscher, MEd & Simon Wünscher, MA **Druck:** kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20. Dieses Kommunikationsmittel erscheint 6x jährlich.





Wort des **Pfarrers** ...

Spitze und spitze!

Vor kurzem haben die Medien anlässlich seines 100. Geburtstages des verstorbenen Fernsehmoderators Hans Rosenthal gedacht. Manche werden sich noch an seine Sendereihe "Dalli, Dalli" mit dem legendären Satz bei besonderen Leistungen erinnern: "Das war spitze!" "Das war spitze" dürfen wir auch in Dankbarkeit sagen, wenn wir zurückblicken auf die vergangenen Festzeiten. Die eindrucksvolle Aufsetzung des sanierten Kreuzes auf die Kirchturmspitze, die vielfältigen lebendigen und spirituellen Feiern der Kar- und Osterwoche. Ich darf allen Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott sagen und euch anerkennend zurufen: "Ihr ward und seid spitze!" Wie der Kirchturm Richtung Himmel weist, so hat vor kurzem den himmlischen Weg die Spitze der katholischen Kirche angetreten. Papst Franziskus hat als leitende Spitze der Katholiken sein irdisches Dasein vollendet. Weit über die Kirche hinaus genoss er Ansehen für seine herzliche Bescheidenheit sowie seinen unermüdlichen Einsatz für Gerechtigkeit, Solidarität und Bewahrung der Schöpfung in der Welt. Lieber Papst Franziskus, auch Dir sei gesagt: "Du hast vielen Menschen den Blick zum Himmel eröffnet. Das war spitze!" Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Papstnachfolge noch offen. Wir hoffen sehr, dass der Heilige Geist die Kardinäle leiten mag, dass sie in ihrer Verantwortung für die Menschen einen Papst wählen, der mit einem Herz voll Liebe, Dialogbereitschaft und innovativem Mut die Geschicke der Kirche lenken kann. Dankbar werden dann Menschen Richtung Himmel beten: "Lieber Gott, du bist spitze!"

Pfarrer Josef Reisenhofer

"Komm, Schöpfergeist, erleuchte unseren Verstand, erfülle unsere Herzen mit deiner Gnade, leite unsere Schritte, schenke unserer Welt deinen Frieden. Amen."

† Papst Franziskus



Aktuelles

Vernissage und Ausstellung Mi, 07. Mai bis 18. Mai



FRE GO FRE - Freya und Manfred Gollowitsch

Die Galerie der Pfarre Hartberg zeigt in der Frühjahrsausstellung Werke von Freya und Manfred Gollowitsch.

Vernissage: Mi, 7. Mai 2025, 18.30 Uhr, Vorstellung der Künstlerin und des Künstlers mit musikalischer Umrahmung

Ausstellungsdauer: Mi, 7. Mai bis So, 18. Mai 2025

Freya Gollowitsch

Das Erleben und die Betrachtung der Natur um mich, das Wissen und die unendliche Vielfalt der Formen und Farben auf der Erde und im Universum berühren mich zutiefst. Das dadurch Wahrgenommene ist für mich Impuls, mich damit auseinanderzusetzten, das von mir Empfundene farbig wiederzugeben und in meine malerische Sprache zu übersetzen.

Manfred Gollowitsch

In dieser Ausstellung werden schwerpunktmäßig druckgrafische Arbeiten präsentiert. Durch die Abstraktion der Formen und der Natur begebe ich mich auf die Suche nach ihrem tieferen Sinn, nach ihrer Einmaligkeit, nach ihrer Bedeutung für mich und die Betrachter:innen.

Öffnungszeiten:

Fr. 09. u. Sa. 10. Mai von 15 - 18 Uhr So. 11. Mai von 09 - 11.30 Uhr Do. 15. u. Fr. 16. Mai von 15 - 18 Uhr So. 18. Mai von 9.30 - 11.30 Uhr Auf Anfrage: +43 (664) 9605 684

Maiandachten und Felderbeten Im Mai



Maiandachten

Fr, 09. Mai, 19 Uhr, Hubertuskapelle (Spielstätte), mit dem Hartberger Männersextett

Mo, 12. Mai, 19 Uhr, beim Bildstock in der Grazer Straße (Hartberg)

Di, 13. Mai, 18 Uhr, in der Weinberggasse (Hartberg)

Do, 15. Mai, 19 Uhr, Dorfkapelle Flattendorf Fr, 23. Mai, 18 Uhr, Kapelle Unterbuch, mit den EK-Kindern

Sa, 17. Mai, 17 Uhr, Siebenbrunn, mit Segnung des renovierten Hofer-Kreuzes

So, 18. Mai, 18 Uhr, Kirche Schölbing

Feldersegnungen

Oberbuch, 15. Mai, 18 Uhr, mit hl. Messe Siebenbrunn, 25. Mai, 17 Uhr, Dorfkreuz Ringviertel, 29. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt Bildstock Siegl-Postl

Schölbing, 29. Mai, 15 Uhr, mit hl. Messe in der Kirche Schölbing

Auch in anderen Ortsteilen wird es Maiandachten und Feldersegnungen geben, diese Termine werden vor Ort bekanntgegeben.

Fronleichnamsfest Do, 19. Juni, 09 Uhr



Die Feier beginnt mit dem Festgottesdienst am Hauptplatz, gefolgt von der Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Stadt und dem feierlichen eucharistischen Segen.

Mitwirken werden die Stadtkapelle Hartberg, der Musikverein Schölbing, die Erstkommunionkinder, Jugendliche und Vereine - alle sind herzlich eingeladen, zahlreich mitzufeiern.

Die Blumen der Kinder und geschmückte Fenster begleiten uns auf dem Weg und machen das Fest besonders schön.

Bei Regen: Hl. Messe um 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche und im Kloster.



Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

BKS Bank

BKS Bank Hartberg, Wiesengasse. 1, T: 03332/65210-0, www.bks.at



Alexander aus dem Seelsorgeraum Hartberg, trifft Papst Franziskus bei der Mini-Wallfahrt im August 2024 persönlich. Ein ganz besonderes Erlebnis.

Mit offenen Türen und weitem Herzen

Zum Tod von Papst Franziskus

Papst Franziskus hat während seiner zwölfjährigen Amtszeit eindrucksvoll bewiesen, dass Kirche mehr sein kann – und sein muss – als bloß eine spirituelle Gemeinschaft: eine aktive, hörende und solidarische Stimme inmitten globaler Herausforderungen. Sein unermüdliches Engagement für die Armen und Ausgegrenzten, seine klare Haltung für soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung stießen weit über religiöse Grenzen hinaus auf Anerkennung.

Von Christian Schmitt

Ministranten aus Unterrohr bei der Mini-Wallfahrt







Aktuelles

(Fuß)Wallfahrten Im Mai



Von Pöllauberg nach St. Anna, So, 25. Mai, 09 Uhr Gottesdienst in St. Anna (von Pöllauberg organisiert)

Von Hartberg nach Maria Hasel (Pinggau), Sa, 31. Mai, 06 Uhr Abmarsch vom Kirchplatz Hartberg, Infos bei Christine Schwaiger +43 (664) 4151 917

Von Schölbing nach Pöllauberg, Sa, 31. Mai, Abmarsch 04.30 Uhr, Kirche Schölbing

Schölbing feiert So, 06. Juli, 10 Uhr



Am 6. Juli ist um 10 Uhr die Festmesse zum Patrozinium der Kirche und die Feier 100-Jahre FF-Schölbing, mit Vikar Mario Brandstätter und anschließendem Frühschoppen der FF-Schölbing.

Einladung zum Sommerfest So, 13. Juli, ab 09 Uhr



Der Pfarrgemeinderat lädt schon jetzt herzlich zum Sommerfest unserer Pfarre ein!

Auch heuer freuen wir uns wieder über zahlreiche Mehlspeisspenden sowie helfende Hände – jede Unterstützung ist willkommen und wertvoll.

Wer mithelfen möchte, kann sich gerne bei der Festorganisatorin Anita Spörk unter +43 (664) 9981 978 melden oder bei den Pfarrgemeinderät:innen in den Ortsteilen.

Das genaue Festprogramm und weitere Informationen finden Sie im nächsten Pfarrblatt





Weihekandidat aus unserem Seelsorgeraum

Warum es Sinn macht, heute Priester zu werden

Auch wenn es heute nur noch wenige (junge) Menschen gibt, die sich entscheiden, den Weg zum Priestertum zu gehen, so kann es doch ein sinnvoller Weg sein. Ich durfte in meinem Leben durch meine Familie, durch das Leben in der Pfarre, durch Freunde und in den letzten Jahren durch das Studium und die Ausbildung im Priesterseminar, Gott immer mehr kennenlernen. Dabei ist mir besonders ein Bild von Gott wichtig geworden: Gott ist Liebe (1 Joh 4,16).

Gott ist auch für mich die Liebe und als Mensch, der seinen Ruf zur Nachfolge in sich verspürt, möchte ich genau diese Liebe zu den Menschen bringen. Wenn Christus durch mich und mein Handeln die Sakramente spendet, so kann ich ein Helfer dabei sein, seine Liebe zu den Menschen zu bringen. Gott schenkt uns immer wieder seine Liebe und Nähe in den Sakramenten. Als Priester bin ich aber nicht nur da, die Sakramente zu feiern, sondern als Priester bin ich besonders auch da, um mit den Menschen den Glauben zu leben. Getragen von Freude und Hoffnung, berührt von Sorge und Trauer der Menschen, möchte ich meinen Dienst als Priester tun und für die Menschen, die mir anvertraut sind, in den verschiedensten Lebenssituationen da sein. Dies kann durch die Feier von Sakramenten und anderen liturgischen Feiern geschehen, aber auch in einfachen seelsorglichen Gesprächen, im Besuch von Kranken und Einsamen, der Sorge um Arme, in der Begleitung von Kindern und lugendlichen, und vielem mehr.

Als Priester möchte ich Gott einfach ein Helfer sein, damit seine Liebe zu den Menschen sicht- und spürbar wird – und das in den vielfältigen Aufgaben, die das Priestersein ausmacht. Und ganz nebenbei: diese Liebe Gottes können wir alle als Getaufte Christinnen und Christen leben und weiterschenken.

Mag.Thomas Lang, BEd.



Herzlich lade ich alle zu den Feierlichkeiten der Weihe und der Primiz ein:

Die Priesterweihe von Thomas Lang und Lukas Weissensteiner wird am Sonntag, dem 29. Juni 2025 um 15 Uhr im Grazer Dom gefeiert.

Primizempfang in der Heimatpfarre Kaindorf am Freitag, II. Juli um 18.30 Uhr im Park der Begegnung und feierliche Vesper in der Pfarrkirche mit Möglichkeit zum Primizsegen, anschließend Agape.

Feierliche Heimatprimiz am Sonntag, 13. Juli um 10 Uhr in der Pfarrkirche Kaindorf.

Nachprimiz in Hartberg am 15. August um 9 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Lebing und am 31. Juli um 18.30 Uhr im Kloster Hartberg.





Der Kalvarienberg bittet um Ihre Hilfe

Geschätzte Freunde des Hartberger Kalvarienbergs!

Die Kalvarienbergkirche (sie ist eine Filialkirche der Ortsteile Ring und Schildbach) am Hartberger Ringkogel wurde 1846 (in nur einem Jahr Bauzeit) errichtet.

Nächstes Jahr (2026) feiern wir daher das 180jährige Bestehen.

Der erste Kreuzweg, der zur Kapelle führte, wurde um 1725 erbaut. Die heutigen Stationen sind wahrscheinlich um 1825 errichtet worden.

Im Jahr 1959 stattete der bekannte Künstler Adolf Osterider die Stationen mit neuen Malereien (Sgraffiti) aus und schuf die heutige Gestalt der Kreuzwegstationen.

Nach rund 40 Jahren ist es nun an der Zeit und auch dringend notwendig, die Kreuzwegstationen umfassend zu renovieren. Es gibt teilweise massive Mängel an den Sockeln, dem Gesimse, an den Dächern und







am Mauerwerk. Die Sanierung soll in den Sommermonaten 2025 stattfinden, die Angebotseinholung läuft gerade.

Die Kalvarienbergkirche und der dazugehörige Kreuzweg haben eine große Bedeutung für viele Menschen, vor allem auch für Familien, in unserer Bevölkerung. Wir bitten daher höflichst um Ihre Spende und Unterstützung.

IBAN für Spendenüberweisung: AT65 3840 3000 0003 6350 Raiba Hartberg

Vergelt's Gott und Danke im Voraus!

Für den Kalvarienberg Ausschuss: Anton Allmer & Joachim Kummer

Dank & Anerkennung für Johann Lechner

Am Aschermittwoch fand in der Kirche Schölbing ein beeindruckender Gottesdienst statt. Unser Vorbeter Johann Lechner hat von seinen unzähligen Pilgerreisen aus Medugorje 14 Holzbilder als Kreuzwegstationen mitgebracht und der Kirche Schölbing gespendet. Das Leiden Jesu auf seinem Kreuzweg zeichnete Pfarrer Josef Reisenhofer auf unsere heutigen Lebenssituationen eindrucksvoll nach. Am Ende des Gottesdienstes wurden von Pfarrer Reisenhofer die Kreuzwegstationen begleitet vom Geläute der Friedensglocke gesegnet. Als Dank für sein segensreiches Wirken



oto: Johann Reisin

in der Pfarre und der Kirche in Schölbing, sowie als unermüdlicher Pilger an die vielen Gnadenorte der Gottesmutter wurde Johann Lechner eine Anerkennungsurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl durch Pfarrer Reisenhofer überreicht.

ÖKR Hans Reisinger



Reihe **Schöpfungsverantwortung**



Der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung setzt sich für erneuerbare Energien ein.

In Genesis 1,1-2,4 wird beschrieben, wie Gott mit Weisheit und Liebe die Welt erschuf und ihr ein empfindliches Gleichgewicht verlieh. Diese göttliche Ordnung erkennen wir auch heute noch in den Naturgesetzen und Elementen wie dem Wasserstoff – einem Grundbaustein der Schöpfung, dessen bewusste Nutzung uns helfen kann, die Erde zu bewahren.

Warum ist ein Gleichgewicht in der Atmosphäre der Mutter Erde wichtig und kann dieses Gleichgewicht positiv beeinflusst werden? Dazu ein Beitrag von Johann Halb.

Das fundamentalste Element im Universum ist Wasserstoff, aus dem sich, einfach gesagt, alle weiteren Elemente der Erde entwickelt haben, wie z.B. Kohlenstoff, Sauerstoff, Stickstoff, usw.

Um die Bedeutung des Wasserstoffs zur Luftgüteverbesserung verstehen zu können, möchte ich kurz auf die Sensibilität unserer Atmosphäre eingehen. Verändert sich eine Gaskomponente in unserer Atmosphäre um nur ein Prozent, so kann dies bereits schwerwiegende Folgen für die Luft und die Umwelt haben.

Besonders der Anstieg des Treibhausgases Kohlendioxid CO², das bei jeder Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen, wie Kohle, Benzin, Diesel, Kunststoffen, Holz, usw. entsteht, kann die Erdatmosphäre empfindlich erwärmen. Das nennt man den Treibhauseffekt.

Allgemein muss gesagt werden, dass 0,03 Prozent CO² der Gesamtgasmenge in der Atmosphäre wichtig sind, damit auf unserer Erde angenehme Temperaturen herrschen.

Allerdings bei einer größeren Menge CO², kann nur ein kleiner Teil der Sonnenwärme wieder in das Weltall zurückgestrahlt werden. Ein großer Teil verfängt sich durch eine CO² Schicht in der Atmosphäre, wodurch die Luft stark erwärmt wird, und dadurch sind heftige Unwetter, Trockenheit, Anstieg des Meeresspiegels und andere Wetterextreme die Folge.

Um die CO² Emissionen aus Verkehr, Haushalt und Industrie zu verringern, gibt es mehrere Möglichkeiten: die Umstellung auf Elektrofahrzeuge, Luftwärmepumpen, PV-Anlagen, bzw. Elektroenergie in der Industrie. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Verwendung von Wasserstoff.

Dieser kann auf zwei verschiedene Arten verwendet werden.

- I. Als direkter Energieträger in Verbrennungsmaschinen bzw. Motoren.
- 2. Als Antrieb von Elektromotoren mit Hilfe einer Brennstoffzelle.





UBA-Erklärfilm: Treibhausgase und Treibhauseffekt (YouTube)



Ins Bild gebracht ...

Die Botschaft des Evangeliums: "Wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund", prägte die Faschingsmesse

Foto: Andrea Schalk



Aschenkreuz-Auflegung am Aschermittwoch

Foto: Andrea Schalk



Erhebende Osterfestmesse mit Chor und Orchester des KMV Hartberg

Ostersegen im Licht des Osterfeuers der Landjugend und Musik des Sonnengesangs

Unter dem Zeichen des Feigenbaumes feierten 80 Erstkommunionkinder den Versöhnungsgottesdienst, begleitet von der Singgruppe St. Magdalena.



Kinder-Fußwaschung am Gründonnerstag



Aufstellen des Osterkreuzes vor der Kalvarienbergkirche

Foto: Joachim Kumme

Lieder, Gebete und Wissenswertes zu den Cookinseln prägten die Feier zum ökumenischen Weltgebetstag Die Minis erfuhren viel Neues und Spannendes rund um den Weihrauch beim "Weihrauchpfarrer" Mario Brandstätter in St. Magdalena

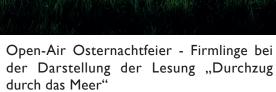
Foto: Hermann Fischer

Foto: Sabine Löschberger



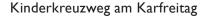








Familienmesse mit Osterhasen





MEHR FOTOS AUF WWW.PFARRE.HARTBERG.AT

Palmsonntag **Kirchturmkreuz Comeback**

Ein ganz besonderer Palmsonntag bleibt uns in lebendiger Erinnerung: Während des berührenden Gottesdienstes wurde das neue Kirchturmkreuz unter vielen Gänsehautmomenten in den Himmel gezogen, spektakulär aufgesetzt und montiert. Der erste Anblick der Kirchturmspitze mit dem goldenen Kreuz erfüllte alle mit großer Freude.

Tausende Menschen mit bunten Palmzweigen, die fantastische Musik der Brass Big Band der Jugendkapelle Hartberg, Eselin Emma mit Jesusdarstellerin, Apostelkinder und viele begeisterte Mitwirkende machten diesen Festgottesdienst zu einem unvergesslichen Ereignis.

Ein Fest, das eine umfangreiche Planung, viel Organisation, intensive Vorbereitung und ein minutiöses Regiebuch erforderte, denn schließlich wurde der Gottesdienst auf ORF III, in den Regionalradios und über Live-Streams von iGOD.at sowie Kleine Zeitung live übertragen.

Für die aufwendige Produktion begannen die Aufbauarbeiten von Bühne, Licht, Ton- und Videotechnik schon eine Woche vorher. Parallel liefen Regiebesprechungen, diverse Proben und schließlich am Samstag die Generalprobe mit allen Beteiligten.

Ein herzliches DANKE an ALLE Mitwirkenden und den Produktionsteams - iGOD und ORF - für die großartige Zusammenarbeit!



Kontoinhaber: R.k. Pfarramt Hartberg Verwendungszweck: Kirchturmkreuz IBAN: AT I 4208 I 5 I 8200003863 BIC: STSPAT2GXXX Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir haben uns sehr über unzählige persönliche Rückmeldugen gefreut. Nebenan ein kleiner Ausschnitt davon.



Eselin Emma mit Jesusdarstellerin



Apostelkinder





Vorbereitungen der Fa. Almer



Hoch, hoch, Hosanna!

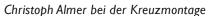








Kreuzsegnung



Leserbriefe

Vielen Dank für die Übertragung der bewegenden und modernen Messe aus Hartberg! Toller Pfarrer, wunderbare Musik, so viele Ministrant:innen und schöne Bilder! Mit diesem Konzept ist es sicher

möglich, unseren Glauben positiv in die Gesellschaft zu bringen und zu stärken!

Beste Grüße!

Frau Manuela aus OÖ

Herzlichen Dank für diesen lebendig und anschaulich gestalteten Gottesdienst am Palmsonntag. Die vielfältige und qualitätsvolle musikalische Gestaltung war großartig. Ich wurde dabei für mich besonders dazu angeregt, die Elemente des Gottesdienstes kreativ auch einmal an einer anderen Stelle einzufügen.

E-Mail eines steirischen Priesters

Es sind so viel ansteckende Freude, Herzlichkeit und Engagement auch via TV herübergekommen, dass man wirklich das Gefühl hatte, live dabei zu sein.

Frau Elisabeth M. mit ihrer 90-jährigen Mutter







Brass Big Band



Übertragungsteam



Kinder & Jugend

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder der VS Flattendorf und Greinbach haben sich mit ihren Tischmüttern und ihrem Tischvater intensiv auf ihr großes Fest am 27. April vorbereitet. Ob beim Erarbeiten der Inhalte, dem Gestalten der Kerzen und Kreuze, beim Brotbacken, bei der Kirchenstunde ... - sie waren mit vollem Eifer und großer Freude dabei. Ein herzlicher Dank gilt den Tischeltern für ihr großes Engagement.



Selbstgestaltete Kerzen



Den Kirchenraum entdecken



Kreuze mit Mosaiksteinen verzieren



Brot backen und teilen



Einander mit Weihwasser segnen



Blick in die Firmvorbereitung

Pfarrcafé der Firmlinge – ein Zeichen der Hoffnung



Mit großem Engagement haben zwei Firmgruppen - ausschließlich Jungs - nach der Sonntagsmesse einen gemütlichen Pfarrcafé veranstaltet. Die Jugendlichen servierten Brötchen mit selbstgemachten Aufstrichen, Kuchen, Kaffee und verkauften zusätzlich köstliche Mehlspeisen, die von ihren Müttern und den Firmbegleiterinnen Petra Moser und Nicole Pöttler liebevoll gebacken worden waren.

Die Firmlinge haben mit Begeisterung und Freude den Pfarrcafé gestaltet – ihr Einsatz war nicht nur spürbar, sondern auch ansteckend.

Der Erlös von 800 Euro wird an die Vinzenzgemeinschaft gespendet und schenkt damit Menschen in Not konkrete Unterstützung und ein Stück Hoffnung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Vormittag beigetragen haben!

"Ihr, liebe junge Freunde, ihr seid nicht die Zukunft. Nein, ihr seid die Gegenwart. Ihr seid das *Jetzt Gottes*! "

† Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama 2019

Jugendkreuzweg am Kalvarienberg



In der Karfreitagnacht gestalteten die Firmgruppen einen besinnlichen Jugendkreuzweg auf den Kalvarienberg. Mit Lichtern und berührenden Texten erinnerten sie an das Leiden Jesu und schufen eine stille, eindrucksvolle Atmosphäre.

Osterkerze 2025



Die Osterkerze hat heuer Astrid Baliko mit ihrer Firmgruppe gestaltet. Insgesamt haben heuer wieder rund 70 Firmlinge bei der Gestaltung der Osternacht mitgewirkt.

Ehrungen



Johannes Steinwender

Eine bischöfliche Anerkennungsurkunde mit Würdigung seiner Verdienste für die Kirchenmusik erhielt der Leiter des KMV Hartberg, Ass. Prof. Dr. Johannes Steinwender, anlässlich seines 60. Geburtstages. Pfarrer Josef Reisenhofer gratulierte und dankte ihm im Namen der Pfarre am Ende der festlichen Ostermesse sehr herzlich.



Pfarrer Josef Reisenhofer

Eine besondere Überraschung gab es für Pfarrer Josef Reisenhofer am ersten Fastensonntag: ÖKB-Obmann Anton Allmer ehrte ihn für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Österreichischen Kameradschaftsbund und überreichte ihm das goldene Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes.



"Oma, wie lange brütet die Vogelmutter noch?", fragt Anna. "Bis die Jungen schlüpfen.", antwortet die Oma. Darauf Anna: "Hm. Und was ist mit den Mädchen?"





Alina Marie Wiedner

Isabella Marakovits & Wilfried Wiedner, Eichberg

Mattheo Graf

Lea Graf, St. Johann in der Haide

Valentin Raser

Sandra Raser & Mathias Haidbauer, Penzendorf

Jolina Lenz

Eveline Höfler & Martin Kamper-Lenz, Pöllau

Mattheo Janisch

Stefanie Janisch & Josef Singer, Löffelbach

Hannah Lattinger

Christina & Lukas Lattinger, Wien

Fiona Marie Eylmann

Lisa Haidwagner & Tobias Eylmann, Klosterneuburg

Lea Strobl

Melanie Strobl & Thomas Wilfinger, Hartberg

Neele Martina Sabine Hüffer

Katrin & Thorsten Hüffer, Nußdorf an der Traisen

Lio Knöbl-Luef

Romana & Gabriel Knöbl-Luef, Staudach

Marie Amber Reich

Laura Reich & Victor Pock, Hartberg

Stephanie Margareta König

Elisabeth Fink & Gerhard König, Graz

Clemens Bauer

Marie-Theres & Lukas Bauer, Pöllau

Den Kirchenputz übernehmen die Ortsteile Safenau und Habersdorf, organisiert von Elfriede Freitag.



Gertrude Hollerit 90 Jahre, Hartberg Friedrich Kneißl 97 Jahre, Löffelbach **Ernestine Achleitner** 67 Jahre, Schölbing Franz Achleitner 71 Jahre, Schölbing Dr. Erna Otschko-Schaffler 99 Jahre, Ring Franz Oswald 73 Jahre, Flattendorf **Peter Haas** 78 Jahre, Flattendorf Rosalia Neubauer 96 Jahre, Staudach Hermann Harmtodt 76 Jahre, Flattendorf Maria Hörting-Allmer 83 Jahre, Klaffenau Josefa Haas 81 Jahre, Flattendorf **Anton Paar** 75 Jahre, Flattendorf Franz Kielnhofer 88 Jahre, Hartberg Silvia Postl 72 Jahre, Ring Frieda Glatz 84 Jahre, Ring Herta Hohenscherer

75 Jahre, Hartberg **Maria Bauer**

88 Jahre, Eggendorf

Josefa Roland
84 Jahre, Staudach
Franz Pichler
73 Jahre, Penzendorf
Margarete Kratzer
84 Jahre, Schölbing
Anna Jeitler
76 Jahre, Staudach



MAI

Herta Kreiner, 30. Mai 91 Jahre, Hartberg Hermine Handler, 11. Mai 90 Jahre, Hartberg Johanna Gruber, II. Mai 89 Jahre, Eggendorf Alois Pfleger, 03. Mai 86 Jahre, Eggendorf Friedrich Pötscher, 07. Mai 86 Jahre, Flattendorf Aue Hans Wilfinger, 02. Mai 85 Jahre, Schildbach Thusnelda Schützenhöfer, 10. Mai 85 Jahre, Hartberg Herta Kieslinger, 03. Mai 84 Jahre, Hartberg Adelheid Lechner, 15. Mai 84 Jahre, Staudach Elfriede Prem, 18. Mai 84 Jahre, Siebenbrunn

JUNI

Franz Kelz, 23. Juni 96 Jahre, Neusafenau Martina Oswald, 25. Juni 91 Jahre, Hartberg Ilse Pfleger, 10. Juni 89 Jahre, Flattendorf Aloisia Pieber, 19. Juni 89 Jahre, Löffelbach Anna Vavrecka, 10. Juni 88 Jahre, Hartberg Franz Zettl, 15. Juni 88 Jahre, Hartberg Aloisia Holzer, 19. Juni 88 Jahre, Schildbach Hedwig Weisgram, 18. Juni 87 Jahre, Hartberg Aloisia Fink, 12. Juni 86 Jahre, Wolfgrub Maria Rodler, 22. Juni 86 Jahre, Löffelbach Johann Oswald, 23. Juni 86 Jahre, Hopfau

NACHTRAG MÄRZ

Johann Stumpf, 27. März 80 Jahre, Schölbing Maria Stumpf, 30. März 80 Jahre, Schölbing

Anmeldung Geburtstagsgratulation ab 80

Schriftliche Anmeldung und Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei Hartberg erforderlich (einmal bis auf Widerruf). Formulare dazu gibt es in der Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at







Kloster Nachrichten

Einkehrtag Sa, 28. Juni, 09 Uhr

Franziskussaal im Kloster Hartberg



Thema: "Heilige Eucharistie – Toter Ritus oder Tor zum Ewigen

Leben?"

Referent: P. Dr. habil., Mag. phil. Wolfgang Buchmüller OCist



Reisebegleiter: Dr. Erich Kuen

Kosten: 515,- Euro

Anmeldung bei Fragollo-Reisen: +43 (3114) 5150

oder office@fragollo-reisen.at



Foto: Kloster Hartberg



Mit Investitionskapital und den passenden strategischen Serviceleistungen unterstützen wir fortschrittliche und dynamische Startups, sowie Unternehmen auf ihrem Erfolgsweg.

innoinvest.rkp.at +43 3332 6005 100

HEILIGE MESSE

So, & Feiertag: 07.30 & 09.00

Mo, - Sa, 07.30

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Sa, 09.00 - 10.00 So, 08.15 - 09.00

Tgl. vor u. nach d. hl. Messe, u. nach

Vereinbarung

LAUDES

Mo, - Sa, 08.10

Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo, - Sa, 08.20 - 17.00

Franziskussaal

VESPER

Mo, - Sa, 17.00

LOBPREISANBETUNG

Fr, 18.00 - 19.30

Franziskussaal

NACHTANBETUNG

Fr, 20.00 - Sa, 07.00

Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-APOSTOLATS-GRUPPE

Di, 19.00 - 20.30 Pater-Pio-Saal

GEBET FÜR ÖSTERREICH

Mi, 18.00 (Winter), 19.00 (Sommer), Hauptplatz Mariensäule GEBET FÜR UNGEBORENE

leden zweiten Mo, 18.30

Franziskussaal

FÜRBITTGEBET

Jeden ersten So, 18.30

Klosterkirche,

Wir beten für Ihre Anliegen:

www.fuerbittgebet@gmail.com

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Tgl. 15.00 - 16.00

Klosterkirche

ROSENKRANZ

Mo, - Sa, nach der hl. Messe

PRIESTERGEBET

Do, vor jedem ersten Fr, i. Monat, 18.30 Franziskussaal

HERZ MARIAE SÜHNESAMSTAG

Jeden ersten Sa, 09.00 - 10.20 Franziskussaal mit Beichte

Informationen über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen im Kloster finden Sie unter: www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

"Reden hilft!", Mo, 12.05., 17-18 Uhr und nach Vereinbarung, Team Aussprache und Seelsorge Tel. +43 (664) 9721 618



TRAUERGESPRÄCH/SPAZIERGANG

Do, 22.05., 18 Uhr, RaK und telefonisch Team Seelsorge-Aussprache: Tel. +43 (664) 9721 618 Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206



EINZEL- PAAR- FAMILIEN-ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603



VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856 Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1 Renate Lechner +43 (664) 5513 604



PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13 Telefonische Beratung Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Regelmäßige Gottesdienste

STADTPFARRKIRCHE

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr Di: 19.00 Uhr

Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung: Di: 18.30 Uhr

Freitagsmesse dz. ausgesetzt

Rosenkranz:

Mo: 18 Uhr;

Sa und So: 18.40 Uhr

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Mi: 15.45 Uhr

KONTAKT PFARRKANZLEI Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer

+43 (676) 8742 6183 pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,

Seelsorger +43 (676) 8742 6882 roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner,

Diakon +43 (676) 8742 6682 franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon +43 (664) 3230 802 karl.ertll@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,

Pastoralreferentin +43 (676) 8742 6993 andrea.schalk@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,

Pastorale Mitarbeiterin +43 (664) 4800 135 sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Peter Lugitsch, Mesner +43 (664) 8951 997 peter50.lugitsch@gmail.com

Sepp Fink, Mesner +43 (664) 1533 917 mesner@htb.at

Stefanie Hofstadler,

SR Friedhofsverwaltung +43 (676) 8742 6586 friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at



— Termine —

Mai

Mi. 07.

18.30 Vernissage Freya und Manfred Gollowitsch, RaK

Do, 08.

17.00 Vinzenzgemeinschaft

So, 11. Muttertag

10.00 Hl. Messe

Mo. 12.

17.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK

Di, 13.

19.00 Monatswallfahrt, M. Lebing

Do. 15.

18.00 Hl. Messe mit Feldersegnung,
Oberbuch

Fr. 16.

19.00 Hl. Messe mit Feldersegnung, Staudach

Sa, 17.

16.30 Beginn SpiriNight f. Firmlinge

So, 18. Kirchwegsonntag

10.00 Dankgottesdienst Mesner Sepp Fink, Musik: KMV

Di, 20.

19.30 SR Pastoralratsitzung, RaK

Mi, 21.

18.00 Ökumenischer Bibelkreis, RaK

Mi, 21. u. Do, 22.

14.00 - 18.00 Firmungsgespräche, RaK

Do, 22.

18.00 Trauergespräch/-spaziergang, RaK

19.00 Hl. Messe, Neuberg

Sa. 24.

10.00 Erstkommunion (VS Hartberg)

So, 25. Tag der Blasmusik

10.00 Hl. Messe, Musik: Stadtkapelle Hartberg

Mo. 26.

08.00 Bittmesse mit Prozession, M. Lebing

18.30 PGR-Sitzung, RaK

Di. 27

19.00 Bittmesse mit Prozession, M.Lebing

Mi. 28.

08.00 Bittmesse mit Prozession, M. Lebing

Do, 29. Christi Himmelfahrt

08.30 Hl. Messe

10.00 Wortgottesfeier mit "Haus der Frauen"

15.00 Hl. Messe mit Feldersegnung, Schölbing

Juni

So. 01.

10.00 Hl. Messe, Musik: Jugendchor der Musikschule Hartberg in

Mo. 02.

18.30 kfb Arbeitskreis, RaK

So. 08. Pfingstsonntag

09.00 Hl. Firmung, Dr. J. Reisenhofer,
Musik: Crossing Voices XXL

11.00 Hl. Firmung, Dr. J. Reisenhofer, Musik: Crossing Voices XXL != !=

Mo, 09. Pfingstmontag

08.30 HI. Messe

10.00 Hl. Messe

11.00 Christenlehre m. hl. Messe, Siebenbrunn

Do, 12.

17.00 Vinzenzgemeinschaft, RaK

Fr, 13.

19.00 Monatswallfahrt, Gest.: Pfarre Grafendorf, M. Lebing

So. 15. Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Hl. Messe, Musik: Triophonie (Graz)

Mo. 16.

17.00 Liturgiekreis, RaK

19.00 Dankefest für liturgische Mitarbeiter:innen, GH-Pack

Mi, 18.

18.00 Ökumenischer Bibelkreis, RaK

Do, 19. Fronleichnam

So, 22.

10.00 Hl. Messe

So, 29. Hl. Petrus & Hl. Paulus

10.00 Hl. Messe, Musik: KMV

15.00 Priesterweihe von Thomas Lang, Graz, S. 07

Juli

Do. 03.

17.00 Vinzenzgemeinschaft, RaK

So, 06.

10.00 Hl. Messe 🟣

10.00 Patronatsfest Schölbing, S. 06

Österreichische Post AG, PZ 22Z042750 P Röm.-kath. Pfarramt Hartberg, 8230 Hauptplatz II

RaK- Räume am Kirchplatz SR - Seelsorgeraum



Jugendliche

🔚 - Live Übertragung www.igod.at